

AG 391

Beitrag von „Thomas“ vom 29. Juni 2010, 11:05

Hallo zusammen,

hier die AG 391

Mutter: Lrog x 4H1

Vater: (Apricot Delight x Maya) x Icarus

Züchter: Züchter R. Liske

Blütendurchmesser : 12 cm (mit Vorbehalt)

Ich hoffe ich habe Mama und Papa richtig rausgepuzzelt, auf dem Schildchen sind nämlich keine Klammern.

Die Blüte sieht recht unordentlich aus, man erkennt auch dass einige Blütenblätter wohl in der Knospe beschädigt wurden, das ist aber verständlich, da die Knospe sehr, sehr lange zur Entwicklung brauchte. Deshalb kann man auch die Blütengröße nicht 100 % sagen.

Ich finde es ganz toll, dass Maya und Icarus brav ihre Anlagen zur Streifenbildung weitergegeben haben. Klar gelbe Streifen wären mir lieber aber auch so bleibt die Hybride in meiner Sammlung 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Stachelbär“ vom 29. Juni 2010, 11:25

Hallo Thomas!

Schöne Blüte. Ich habe auch einen Sämling aus der Kreuzung. Leider noch keine Knospen in Sicht.

Die Zuchtnummer der AG 391 ist RL 1877

Eps.-Hybr. ('Lrog' x '4H1') rot 12 cm

x
Eps. [(Apr. Del. x Maya) X 'Icarus',gelb bis 16 cm]

Gruß,

Beitrag von „Thomas“ vom 29. Juni 2010, 11:32

Danke Walter, ich habs gleich geändert 😊

Für deinen Sämling drück ich die Daumen !

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 29. Juni 2010, 12:15

Meine 391 wird auch heute blühen. Sie hat dieses Jahr schon geblüht, aber da habe ich kein gutes Foto gemacht. Vielleicht klappt es ja heute.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 29. Juni 2010, 15:35

Hallo an alle, die der Versuchung, Zuchtnummern durch AG-Samenverteilungsnummern zu ersetzen, nicht widerstehen können.

Ich bin der Meinung, dass als Erkennungsvermerk auf dem Etikett immer die Zuchtnummer stehen muss. Das Gleiche bei der Vorstellung einer Hybr.

Sonst heißen die Hybr. irgendwann mal nur noch, wie oben demonstriert, z.B.

391 oder 2010. Keiner weiß damit etwas anzufangen. Züchter unbekannt.

Wenn der Züchter bekannt ist, aber die Zuchtnummer nicht, kann man doch das Züchterkürzel voranstellen u. die Nummer durch Kreuze ersetzen. Die Samenverteilungsnummer kann man evtl. zusätzlich anfügen.

Willi

Beitrag von „Thomas“ vom 29. Juni 2010, 20:03

Hallo Willi,

jo mei ich hab halt abgeschrieben was auf dem Schild stand 😊

So ganz hast du sicher nicht unrecht, aber ich finde wenn man die AG Nummer hat, dann kann man sehr leicht recherchieren, wer der Züchter war und was es für eine Kreuzung ist.

RL 1887 sagt halt z. B. so gut wie allen nur, dass Herr Liske der Züchter war. Da bringt mich die AG Nummer schon weiter, weil ja die AG Nummernliste allen AG Mitgliedern zugänglich ist, bei den RL Nummern ist es leider nicht so.

Aber das soll jetzt kein Streitpunkt werden, wenn es allgemein gewünscht wird, kann man auch gerne die Zuchtnummer angeben (so man sie halt weiß)

Auf meinen eigenen Schildern stehen übrigens seit Ende 2009 immer beide Nummern (AG-Nummer und Züchternummer) drauf 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. Juni 2010, 20:47

...muss Thomas recht geben, zu der Zeit gab es zudem gar keine Sammelnummern/Züchternr. und ich für meinen teil habe weder die zeit noch Lust jedem der damals Samen gespendet hatte, nach Züchternr. zu recherchieren, zumal von den meisten mit Sicherheit gar keine existieren. Und daher finde ich wie Thomas, dass die AG-Nr. absolut ausreichend sind, und für jeden(!) erkennbar sind und nachvollziehbar sind. Züchternr. gab es erst ab der 500er Samenserie.....wenn überhaupt ist es PFLICHT(!) der Züchter ihre damaligen der Samanaktion gespendeten Züchtungen z.B. hier oder im Journal öffentlich die Nr. aufzulisten....alles andere wäre wirklich Blödsinn

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. Juni 2010, 06:08

eine davon blühte übrigens so.....deutlich die Lrog zu erkennen wenngleich im Großen und Ganzen keine Verbesserung der Eltern

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 30. Juni 2010, 11:27

Meine blüht heute auch, mal sehen ob ich sie behalte. Sie hat einen starken wirklich angenehmen Duft, der durch das ganze GWH duftet.

Durchmesser: 14cm

Beitrag von „Cosima“ vom 30. Juni 2010, 13:01

Hallo ihr alle an diesem heißen Mittwoch-Nachmittag!

Ich würd' gern noch was zum Thema "Zuchtnummern" sagen:

Grundsätzlich bin ich wie Willi der Meinung, daß - soweit bekannt - die Zuchtnummer erwähnt werden soll, wenn über eine Pflanze berichtet wird, schließlich kennzeichnet sie unverwechselbar das Individuum und wieso sollte man erst lange in der Liste nachsehen, was sich hinter der AG-Nummer verbirgt.

Allerdings werde ich nun mit dem Problem konfrontiert, daß es bei vielen Pflanzen in der Sammlung von meinem Helmut überhaupt keine derartigen Bezeichnungen gibt, er hat z.B. in

den 90er Jahren sehr viele Kreuzungen von Herrn Eckert aufgezogen, der damals noch keine Zuchtnummern verwendet hat. Es sind zwar in fast allen Fällen die Eltern bekannt, aber intern kann man sich hier nur mit einer Sammlungs-Nummer behelfen. In Zukunft werden wir bei Weiterkreuzungen immer die Eltern mitaufführen müssen, was z.T. etwas "lästig" ist....

In einem Fall sind sogar von einer Hybride nicht mal die Kreuzungspartner bekannt - ausgerechnet diese Pflanze ist aber eine absolute Ausnahmehybride und zwingend vermehrungswürdig - da werden wir uns wohl mit einem Namen "behelfen" müssen.... 😊

Daß in der Vergangenheit nicht so konsequent vorgegangen wurde, kann man nun nicht mehr ändern - aber nun haben wir uns doch innerhalb der AG durch einen Beschluß geeinigt, ein bestimmtes Procedere anzuwenden und ich finde das auch gut so. Meiner Meinung nach gehört das eben auch zum Qualitätsstandard einer Hybride.

Liebe Grüße,
Susanne 🙋